

# Verband will Boßel-Saison 2019/2020 zu Ende bringen

**FRIESENSPORT** FKV strebt eine einheitliche Regelung an – Verlängerung bis September möglich

**WESERMARSCH/WBÖ** – Der Vorsitzende des Friesischen Klootschießerverbands (FKV), Jan-Dirk Vogts, und sein Stellvertreter Johannes Trännapp bitten die Friesensport-Vereine noch einmal eindringlich, die bestehenden Verbote mit Blick auf die Bekämpfung der Corona-Pandemie zu beachten. Ob und in welcher Form sportliche Wettbewerbe nach dem kommenden Wochenende ausgetragen werden könnten, hänge im Wesentlichen von den weiteren Maßnah-



Bittet Boßler um Unterstützung und Geduld: Jan-Dirk Vogts

BILD: WOLFGANG BÖNING

menpaketen des Bundes und Länder ab, teilten sie mit.

Ziel des FKV sei es, eine einheitliche Regelung für den Verbandsbereich zu formulieren. Der erweiterte Vorstand des FKV werde dann entscheiden müssen, ob das umfangreiche Regelwerk des FKV ausgesetzt und den Gegebenheiten angepasst werden müsse.

Die Verantwortlichen hätten schon verschiedene Szenarien durchgespielt. Die Landes- und Kreisverbände sollten den Boßelspielbetrieb für die Saison 19/20 regulär zu Ende bringen. Der FKV wolle den

Landesverbänden, Kreisverbänden und Vereinen damit Planungssicherheit für die kommende Saison geben.

Die aktuelle Saison könnte über den 30. Juni hinaus bis Ende August oder Mitte September 2020 verlängert werden. Dann könnten in der ersten Septemberhälfte die noch notwendigen Aufstiegskämpfe oder Landes- und Verbandsmeisterschaften stattfinden.

Spielberechtigt seien nur die Werfer und Werferinnen einer Mannschaft, die im Feb-

ruar 2020 auf der Werferliste ihres Vereins standen. Ein Vereinswechsel soll bis Mitte September 2020 möglich sein. Spätestens dann werde die Saison in jedem Fall beendet. Wie es danach weitergehe, müsste noch ausgearbeitet werden.

Ferner empfiehlt der FKV, von der Durchführung der Einzelmeisterschaften auf Kreis-, Landes- und Verbandsebene abzusehen. Die Termine für die Felddisziplinen sollen laut FKV zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt werden.

NWZ 16.4.2020